

Ein Gebet. So auff die angeordnete Bete- Buß- und Fasttage nach geendigter Predigt abzulesen

[Schwerin], [1640-1700]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730555925>

Druck Freier  Zugang





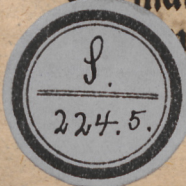
Ein Gebet.



So auff die angeordnete Vere: ^{Sup.}
vnd Fasttage nach geendigter Predigt
abzulesen.



Mächziger / star-
cker / hülffreicher / gnädi-
ger Gott vnd lieber Himlicher
Vater / vnser einiger Trost vnd
Zuflucht / du weiffest vnd sie-
hest / das Wir jetzo in grosser
Noth vnd Gefahr seyn / vnd
weder Raht / Hülffe / noch Trost wissen / es stehet auch
nicht in vnser Macht aus solcher grossen Noth ons
selbst zuretten / wir wissen auch nicht / was wir thun
sollen / sondern vnser Augen sehen nach dir / dein
Name heisset **H**Err Zebaoth / groß von Raht /
vnd mächtig von That / du kanst nicht allein helfen /
du bist auch gnädig vnd barmherzig / gedültig
vnd



38.

und von grosser Güte/du hast dich ja in deinem Worte ganz tröstlich gegen vns erkläret / du wollest dich vber vns erbarmen / wie sich ein Vater vber Kinder erbarmet / du wollest nicht den Todt des Sünders / sondern daß er sich bekehre vnd lebe / du hast vns auch befohlen / Wir sollen dich in der Noht anrufen / so wollest du vns erretten / daß wir dich preisen sollen.

Weil dann nun die Noht vnd Gefahr sehr groß / vnd deine Flucht daher rauschen / daß hie eine Tiefe / vnd da eine Tiefe brausen / ja alle Wasservogen vnd Wellen deines Zorns vber vns gehen / auch Menschen Hülffe aus ist. So treten Wir / HERR / für dein Angesicht mit demütigen vnd zerschlagenen Herzen / klagen dir vnser solche grosse Noht / weil wir jetzt stehen verlassen gar / in grosser Trübsal vnd Gefahr / vnser Herz helt dir für dein Wort : Ihr solt mein Anlitz suchen / darumb suchen Wir auch HERR / dein Anlitz / verbirge dein Anlitz nicht für Vns / vnd verstoffe nicht im Zorn deine Knechte / denn du bist ja vnser Hülffe / laß Vns nicht vnd thue nicht die Hand von vns ab / Gott vnser Heil / Wir bekennen zwar / daß du vns billig von deinem Angesicht verstoffen möchtest / denn wir haben gesündigt / vnd sind ungehorsamb gewesen / darumb du auch billig Vns nicht verschonen möchtest / Wir haben
vns

uns auch aus den vorigen Straffen wenig / ja nichts
gebessert / sondern sind gottloser / vnbarmerziger /
vnd ungerechter geworden / derowegen trifft vns
nun dein Fluch vnd Schwur / vnd kompt auch diese
grosse Trübsal ober vns. Ach H E R R / was sollen
wir sagen? Wenn du mit vns handeln woltest nach
vnsern Sünden / vnd vns vergelten nach vnsern Miß-
sethaten / wann du woltest Sünde zurechnen / wer
könnte für dir bestehen? Weil aber für dir die Verge-
bung ist / daß man dich fürchte / vnd du ja vormahls
gnädig gewesen bist deinem Lande / vnd die Gefan-
genen Jacob erlöset hast / weil du die Mißthat vor-
mahls vergeben hast deinem Volck / vnd alle ihre
Sünde bedecket / Sela / Weil du vormahls hast alle
deinen Zorn auffgehoben / vnd dich gewendet von
dem Grimm deines Zorns: Ach so tröste doch nun
auch vns Gott vnser Heyland / vnd laß ab von dei-
ner Vngnad ober vns / lehre dich doch wieder zu vns /
vnd sey deinen Knechten gnädig / hast du den vorgese-
sen gnädig zu seyn? Wiltu denn ewiglich ober vns
zürnen / vnd deinen Zorn gehen lassen immer für vnd
für? Wie manchmahl hat dich dein Volck Israel mit
vielsältigen groben Sünden erzürnet / daß du es bil-
lig mit deiner Ruthen hast heimbesüchet / aber so
oft sie sich von hertzen zu dir bekehret / hastu deinen
Zorn fahren lassen / vnd die Straffe / so ihnen berei-

A ij

tet war /

tet war / abgewendet / vnd dich wieder vber sie er-
barmet? Gedencke doch / **HEXX IESV IHSZ**
STE wie gnädig du den armen Zölnner / als der-
selbe in deinem Tempel aus zerknirschetem bußferti-
gem Herzen an seine Brust geschlagen / vnd also ge-
betet: **Gott sey mir Sünder gnädig:** Für ge-
recht gesprochen vnd zu gnaden auff vnd angenom-
men / Ach so laß auch vns / **HEXX IESV** / die
wir gleichfalls in deinem Hause / für deinem heiligen
Angesichte liegen / auff unsere sündhafte Brust schla-
gen / vnd aus wahren bußfertigen Herzen / auff dein
theures Verdienst sprechen: **Gott sey vns ar-**
men Sündern gnädig: Ebenmäßig weil ja bey
dir kein ansehen der Person / sondern jederman der
dich fürchtet / dir angenehm ist / auch sothane tröstli-
che Absolution vnd Stimme / daß Wir gerecht / vnd
mit dir verfühnet in vnser Haus hinab gehen / vnd
also für allem Schaden / vnter deinen Gnadenflü-
geln sicher wohnen sollen / gnädig hören vnd erfah-
ren / Laß dich doch nach deiner vnaussprechlichen
Barmherzigkeit / sammern vnser große Noht vnd
Elend vnter welchen wir ächzen vnd seuffzen / Siehe
doch in Väterlichen Gnaden an / wie das Land al-
lenthalben so jämmerlich verheeret / die Häuser zuris-
sen / dein Heiligthumb verwüestet / vnd die Wohnung
deines Namens entheiliget ist.

Der

Derohalben zeige vns **D H E R R** omb deines
Namens Ehre willen / deine Güte / vnd siehe vns an
mit den Augen deiner Gnaden / denn wir liegen an
jeko für dir mit vnserm Gebet / nicht auff vnserer Ge-
rechtigkeit / sondern auff deine grundlose Gnad vnd
Barmherzigkeit / Ach **H E R R** höre / Ach **H E R R** sey
gnädig / Ach **H E R R** mercke auff / vnd thue es / vnd
verzeuch nicht / nicht omb vnserer sondern omb dein
selbst willen / mein Gott / wir hoffen darauff / daß du
so gnädig bist / vnser Hertz frewet sich / daß du endlich
so gerne hilffest / darumb wollestu auch **D** gütiger
barmherziger Gott vnd Vater die jetzige Reichsver-
samlung von oben herab in Gnaden segnen vnd bene-
denen / Regiere vnd rühre als ein Allmächtiger Gott /
so aller Menschen Hertz in seiner Hand hat / vnd len-
cket sie wohin er will / daß Hertz der Röm: Käyserl.
May^{tt} vnd aller des heiligen Römischen Reichs
Chur: Fürsten vnd Stände wie auch der außwertis-
gen Potentaten durch deinen heiligen Geist kräftige-
lich daß Sie alle ihre Rahtschläge / Gedancken vnd
Fürhaben dahin einmütiglich richten mügen / daß
den blutigen Kriegen gesteuert / vnd ein allgemeiner
beständiger Friede wieder gestiftet werde / damit
Güt vnd Trew einander begegnen / Gerechtigkeit
vnd Friede sich küssen / daß Trew auff der Erden
wachse vnd Gerechtigkeit vom Himmel schawe / daß

A iij vns

uns auch der **HER** gutes thue / damit vnfers
durch vnser grosse Sünde vnd Oberretung verderb-
tes Land / durch seine Väterliche Güte wiederumb
sein Gewächs gebe / daß Gerechtigkeit dennoch für
ihm bleibe vnd im schwang gehe.

Dessen uns in Gnaden zugewehren/wollestu dir O
lieber Gott/Väterlich befohlen seyn lassen/alle Christ-
liche Herrschafften vnd Obrigkeiten/die Röm:Käys:
May^r: alle Christliche Könige Chur: vnd Fürsten /
insonderheit vnsern gnädigen Landes Fürsten vnd
Herrn / Ihrer Fürstl. Gnad. hochgeliebte Gemah-
lin / die Fürstliche Frau Witwe/ vnd allerseits Jun-
ge Fürstl. Herrschafft vnd Fräwlein / sampt allen
Fürstlichen Angewandten vnd Freunden / vnd das
ganze vhralte Fürstl. Haus Mecklenburgk / stärke/
tröste vnd erhalte sie sämptlich / in dieser grossen
Trübsahl / gib ihnen langes Leben / beständige fried-
same Regierung/ sey vmb Sie / Ihre Lande vnd Leu-
te eine fetwige Mutter / vnd laß sich deine liebe heilige
Engel vmb Sie vnd uns alle lagern / vnd alles Un-
glück Leibes vnd der Seelen kräftiglich von uns feh-
ren vnd wenden / damit wir hinfüro in Heilige-
keit vnd Gerechtigkeit / die dir gefällig ist / dir vnser
Lebenlang dermassen dienen / daß wir hernach von
dir in Krafft des thewren Verdienstes deines lieben
Sohns **IESU** Christi zur ewigen Herrlichkeit erha-
ben werden mögen.

Dessen

Dessen allen wollestu vns O lieber Himlischer
Vater vmb Jesu Christi willen / in dem du vns ar-
men bußfertigen Sündern nichts versagen kanst/
aus Gnaden gewehren / So wollen wir dich hie zeit-
lich vnd dort ewiglich sampt allen Engeln vnd Auß-
erwehlten dafür ewig loben vnd preisen / Erhöre
vns / lieber HERR Gott / vmb deines Namens Eh-
re vnd deines allerliebsten Sohns Jesu Christi
willen / welcher vns ferner also zubeten
befohlen hat.

Vater Unser / etc.



Christliche Psalm vnd Gesänge so auff
die angeordnete Buß vnd Fasttage vor-
nehmlich zu singen.

Aus tieffer Noth schrey ich zu dir /
O HERR Gott begnade mich /
Erbarme dich mein O HERR Gott /
Wend ab deinen Zorn /
Wenn wir in höchsten Nöthen seyn /
Wo Gott der HERR nicht bey vns helt /
Wer Gott nicht mit vns diese Zeit /
Allein zu dir HERR Jesu Christ /
In dich habe ich gehoffet HERR /

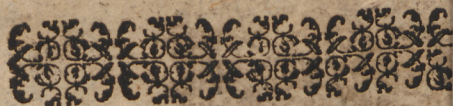
36

Ich ruff zu dir Herr Jesu Christ/
Ach Gott vom Himmel sehe darein/
Du Friedefürst Herr Jesu Christ/
Mag ich Unglück nicht widerstahn/
Nimb von ons Herr getrewer Gott/
Eine Feste Burg ist unser Gott/
O Lamb Gottes unschuldig/
Erhalt ons Herr bey deinem Wort.



Dessen allen wollestu vn
Vater vmb Jesu Christi will
men bußfertigen Sündern
aus Gnaden gewehren / So
lich vnd dort ewiglich sampt
erwählten dafür ewig loben
vns / lieber HERR Gott / v
re vnd deines allerliebsten
willen / welcher vns fer
befohlen h

Vater Vnse

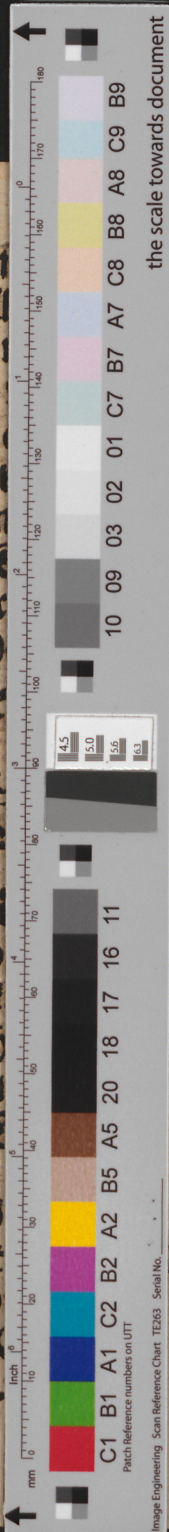


Christliche Psalm vnd
die angeordnete Buß v
nemblich zu st

Aus tieffer Noth schrey ich
O HERR Gott begnade
Erbarme dich mein O H
Wend ab deinen Zorn /
Wenn wir in höchsten Nö
Wo Gott der HERR nicht
Wer Gott nicht mit vns d
Allein zu dir HERR J
In dich habe ich gehoffet.

Himlischer
du vns ar
igen kanst/
dich hie zeit
n vnd auß
/ Erhöre
amens Eh
u Christi
beten

so auff
vor,



36